

Deutsche Rotarische Stiftung



Ewiges Engagement: Überblick DRS

- Gegründet 2005 als eigenständige Stiftung des Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. (RDG), Sitz in Düsseldorf
- Ziel der DRS: Zuwendungen langfristig einsetzen als Ergänzung der jährlichen Mittel von Rotary (TRF, Distrikte, Clubs und deren Fördervereine).
- DRS hat keine eigene Projekte sondern unterstützt wie TRF Clubprojekte und/oder Stipendiaten finanziell
- Zuwendungen an die DRS kommen ungeschmälert den von Rotariern geführten Projekten zugute.

Warum eine eigene Stiftung für Rotary?

- RDG: EREY bringt 3 Mio €/pro Jahr (vor SHARE)
- Wenn nur ein Bruchteil der Vermächtnisse von Rotariern an rotarische Projekte geht kann dieser SHARE Effekt in Deutschland stark erhöht werden
- Potenzial für Vermächtnisse in D: > 300 Mrd € pro Jahr
 - Pro Erbfall werden bundesweit 600000 € vererbt;
 - Für Rotary wahrscheinlich deutlich höher, ca 1500 unvermeidliche Sterbefälle/Jahr
 - Ca 20 % haben keine direkte Erben
 - 5-10% haben mehr Geld als für die Kinder nötig wäre; reichen dann 75% für die Erben?

Warum DRS neben dem Endowment Fund der TRF?

- Manche Rotarier überlegen sich, wie ihr Geld auch nach dem Tod in Deutschland verwaltet werden kann
- Auch möchten viele, dass ihr Vermächtnis zumindest anteilig dort eingesetzt wird, wo das Geld verdient wurde
- Aus steuerlichen Gründen wurde RDG als „Associate“ der globalen Rotary Foundation eingerichtet. Für Grossspenden, die nicht in einem einzigen Jahr zugewendet werden sollen und für Vermächtnisse wurde dann in 2005 die Deutsche Rotarische Stiftung, DRS, gegründet
- Auch Geld, das nur für internationale Projekte eingesetzt werden soll, wird, wenn gewollt, in Deutschland verwaltet

Spenden und Vermächtnisse an die DRS

1. Verwaltung und Aufsicht
2. Stiftungsarten
3. Steuerthemen, Ehrungen und Erbschaftszusagen
4. Beeinflussung der Zuwendungsgebiete, Focusgebiete u.s.w.
5. Projektbeispiele
6. Beispiele von empfangene Vermächtnisse
7. Strukturen und Kennziffer RDG/DRS
8. Bündelungsmöglichkeiten
9. Weiteres Vorgehen: Was kann DRS tun; was kann RC tun?
10. Weitere Info und Formalien

Stiftungsarten der Deutschen Rotarische Stiftung

Möglichkeiten für Zuwendungen an die DRS und TRF:

- *Zustiftung*

Geld wird dem Stiftungskapital zugefügt, nur die Erträge über Inflation dürfen zugewendet werden

- *Verbrauchsstiftung*

nur DRS, nicht ewig: das Kapital wird in mindestens 10 Jahren mittelfristig verbraucht; es wird zB festgelegt, dass jedes Jahr minimal 5% eingesetzt werden dürfen

- *Stifterdarlehen*

nur DRS, Geld wird zu Lebzeiten steuerfrei, als zinsfreies Darlehen an DRS überwiesen

Verwaltung und Aufsicht

- DRS unterliegt der deutschen Stiftungsaufsicht und ist dem deutschen Siftterverband als Mitglied angeschlossen
- Eine deutsche Stiftung wie DRS darf gesetzlich nur 35% in Aktien anlegen
- Für die Anlage der Gelder wurde ein Anlageausschuss aus ehrenamtlichen Rotariern gebildet.
- DRS ist organisatorisch in die Verwaltung des RDG eingebunden. Die Verwaltungskosten des RDG sind mit ca. 6% sehr niedrig und werden aus den RDG-Aktivitäten gedeckt. Zuwendungen an die DRS kommen somit ungeschmälert den Projekten zugute.

Steuerthemen und Ehrungen

- Vermächtnisse sowie Spenden * zu Lebzeiten an die DRS sind steuerlich abzugsfähig.
- Spenden zu Lebzeiten an die TRF sind nicht steuerlich abzugsfähig
- Zuwendungen an die DRS werden individuell verwaltet.
- Großspender können auf Wunsch eine Ehrung erhalten (entsprechend der Vorgehensweise bei Spenden an TRF)
- Auch Vorhaben um der DRS oder TRF Geld nachzulassen können mit Zustimmung des Betroffenen öffentlich gemacht werden um damit die Aufmerksamkeit von anderen Rotariern auf Vermächtnisse zu lenken: In USA heißt das „Bequest Society“.

* bis 1 Mio €

DRS Bestimmung der Zuwendungsgebieten

- Die Erträge kommen bis zu gewissen Zustiftungshöhen den internationalen TRF-Projekten zugute.
- Aber bei höheren Zustiftungen an die DRS kann der Zuwendende die Erträge auch deutschen Projekten zuweisen bzw. den Schwerpunktbereich und/oder die Aufstockung der DDF wählen.
- Im Rahmen solcher vorgegebener Zwecke entscheiden entweder der Vorstand der DRS, die Trustees der TRF oder das Foundation Committee des Distrikts, welche konkreten Projekte unterstützt werden. Die aktuellen gesellschaftlichen Trends und Prioritäten werden dabei berücksichtigt.

Beispiele von Projekten und Erbschaften

Projektbeispiele findet man in der Broschüre Ewiges Rotarisches Engagement von DRS (2014)

Typische Beispiele von erhaltenen Vermächtnissen:

1. Ein Rotarier lässt nach fast 50 Jahren Mitgliedschaft einen Betrag von 300000 € nach für den internationalen Jugendaustausch
2. Ein Ehepaar lässt die Hälfte seines Vermögens dem einzigen Sohn nach und verteilt den Rest (2 Mio €) über 4 gemeinnützige Organisationen, darunter 1/3 an Rotary.
3. Die Witwe eines Rotariers ohne Kinder schenkt schöne Beträge an Wegbegleiter der letzten Jahren und den Rest an 2 gemeinnützige Institute davon die Hälfte an Rotary.

Strukturen RDG/DRS:

RDG ist ein Verein mit Rechtspersönlichkeit und 12 bezahlten MA):

- alle 52000 deutsche Rotarier sind über ihren Club Mitglied
- Die Mitgliederversammlung entscheidet über die wichtigste Fragen
- Der Vorstand besteht aus ehrenamtlichen Rotariern
- Der 7 köpfige Beirat wird besetzt durch
 - 3 Vertreter des DGR
 - 2 Vertreter der TRF
 - 2 „Experten“, soweit Alt Governor

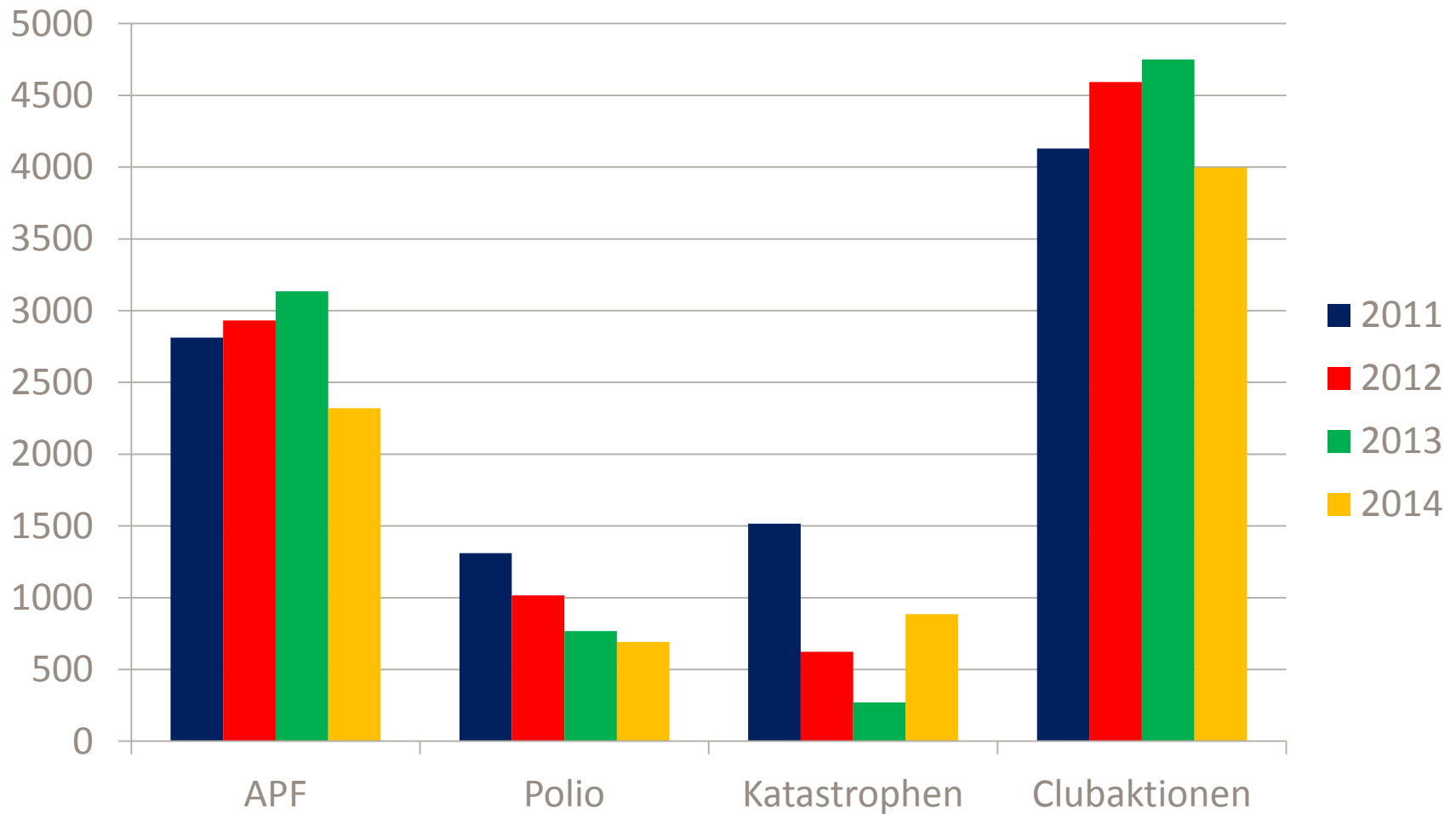
DRS ist eine Stiftung

- Personalunion mit RDG für den Vorstand
- 7 Köpfiger Beirat mit 3 Vertreter des DGR und 4 Vertreter von TRF
- Kuratorium als Vertreter der Geldgeber

RDG – Spendeneingänge im Überblick (in TEUR)

Zweck	06.2011	06.2012	06.2013	04.2013	04.2014
TRF Annual					
Program Funds	2.812	2.932	3.135	2.314	2.320
Polio	1.311	1.016	768	379	692
Katastrophenhilfe	1.516	623	270	87	885
Clubaktionen	4.130	4.592	4.750	3.958	3.997
Summe	9.769	9.163	8.923	6.738	7.894

RDG – Spendeneingänge im Überblick (in TEUR)



Bündelung: Warum DRS statt Dritte oder eigene Stiftung ?

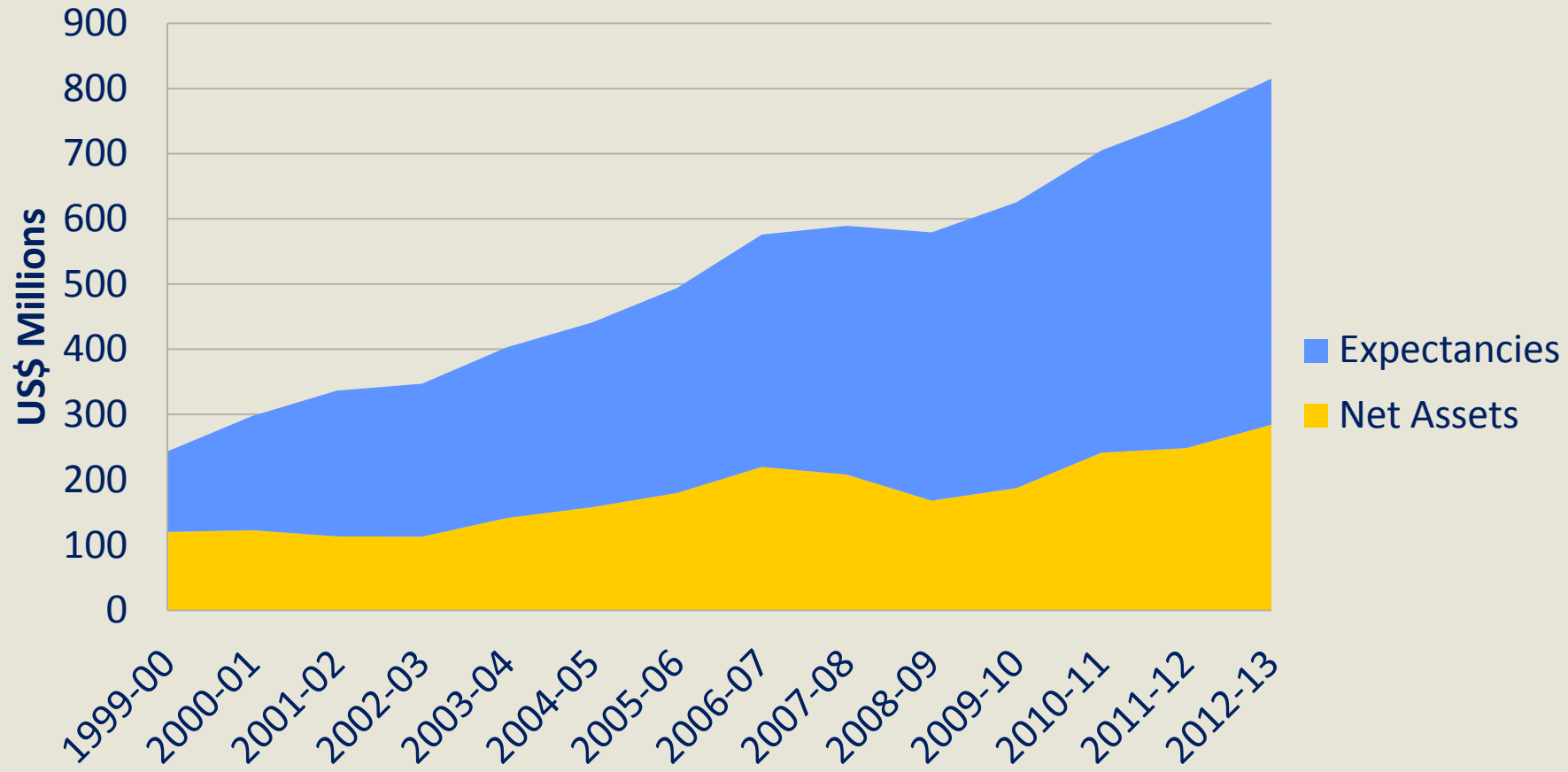
- Rotary führt Projekte sehr kostengünstig durch
- Kleinere Stiftungen haben relativ hohe Kosten:
(Bankgebühren, FA-Meldungen, WP, Anlageberatung)
 - Trotzdem können mit moderner IT bei DRS die
Zustiftungen einzelnen verfolgt werden
- Kontinuität in der Verwaltung
- Risikostreuung der Anlage durch Skalengröße
- Vorgaben zur Zweckbestimmung und Namenservähnung
ab bestimmten Beträge wenn gewollt möglich

Kennziffer DRS, Endowment Fund und eigene rotarische Stiftungen

- Das Endowment Fund hält 300 Mio \$ und 500 Mio Zusagen
- Der Ertrag ergänzt das APF von 115 Mio\$: 2012-13 +6,6 Mio\$
- Die DRS hält ab 2014 gut 1 Mio €,
 - In Deutschland gibt es schätzungsweise 40 eigene rotarische Stiftungen; Einzelheiten werden noch erfasst
 - In USA noch viel mehr: 2500 Stiftungen; > 10 Mrd \$
- Trends und Verwaltungsaspekte im Stiftungsbereich:
 - Wegen geringeren Anlageergebnisse wälzen die Banken zunehmend ihre Kosten ab auf Kunden wie Stiftungen
 - Deutschland hat eine noch überschaubare Größe um Stiftungen zu bündeln und mit moderner IT doch einzelnen zu führen

Erwartete Entwicklung-Endowment Fund

Market Value and Expectancies



Weiteres Vorgehen zu Vermächtnisse und Grosspenden

Vermächtnisse sind ein wichtiges, aber sensibles Thema

Was kann DRS tun ?

Was kann ein Club tun ?

- Jeder hat seine private Betrachtungsweise
- Deswegen individueller Ansatz erforderlich
- Optionen:
 - Anonym durch Rotarische Medien wie Internet und Magazin
 - Persönliche Ansprache durch Club (Präsident oder Beauftragten)
 - Rotarischer Beauftragter in jedem Distrikt
 - Notare im Club über die Möglichkeiten bei Rotary informieren

Achtung: Frau Orf, DRS gibt Info über rechtliche Aspekte usw

Weitere Informationen zur Deutschen Rotarischen Stiftung

- Weitere Informationen enthalten der DRS/TRF-Flyer und das DRS-Infoblatt (s. auch www.drs-rotary.de).
- In der Dokumentation findet man auch Mustertexte für testamentsparagrafen und Sittferdarlehen
- Ansprechpartnerin im Büro der DRS in Düsseldorf ist Frau Judith Orf.
- Ansprechpartner ist zudem die spezielle Kontakt- und Vertrauensperson in Ihrem Distrikt (Major Gift und Endowment Beauftragter). In 1900 DFCC Werner Kelm